|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| StammdatenskriptSAP S/4HANA - 19-09-20 | public |
| Qualitätsmanagement-Attribute für Material-/Produktstamm anlegen (BNY) |

Inhaltsverzeichnis

[1 Verwendungszweck 2](#_Toc52287684)

[2 Voraussetzungen 3](#_Toc52287685)

[2.1 Systemzugriff 3](#_Toc52287686)

[2.2 Rollen 3](#_Toc52287687)

[2.3 Erforderliche Organisationseinheiten 3](#_Toc52287688)

[3 Übersichtstabelle 5](#_Toc52287689)

[4 Testverfahren 6](#_Toc52287690)

[4.1 Qualitätsmanagement-Attribute für Material 6](#_Toc52287691)

# Verwendungszweck

Wenn die Materialqualität überprüft werden soll, setzt dies voraus, dass die Qualitätsmanagement-Sicht für den Materialstamm für dieses Werk gepflegt ist.

# Voraussetzungen

In diesem Abschnitt sind alle Voraussetzungen für den Test hinsichtlich System, Benutzer, Stammdaten, Organisationsdaten, sonstige Testdaten und Voraussetzungen zusammengefasst.

## Systemzugriff

|  |  |
| --- | --- |
| System | Details |
| System | Erreichbar über SAP Fiori Launchpad. Ihr Systemadministrator stellt Ihnen die URL für den Zugriff auf die verschiedenen Apps zur Verfügung, die Ihrer Rolle zugeordnet sind. |

## Rollen

Weisen Sie Ihren einzelnen Testbenutzern folgende Benutzerrollen zu. Alternativ können Sie, falls verfügbar, Benutzerrollen unter Verwendung der folgenden Bereiche mit Seiten und vordefinierten Apps für das SAP Fiori Launchpad anlegen und die Benutzerrollen zu Ihren individuellen Testbenutzern zuordnen.

Hinweis Diese Rollen oder Bereiche sind Beispiele, die von SAP bereitgestellt werden. Sie können sie als Vorlagen zum Anlegen Ihrer eigenen Rollen und Bereiche verwenden.

Weitere Informationen zu Benutzerrollen finden Sie unter Benutzern Benutzerrollen zuordnen im [Administrationsleitfaden für die Implementierung von SAP S/4HANA mit SAP Best Practices](https://help.sap.com/viewer/S4HANA2020_AdminGuide).

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Name (Rolle) | ID (Rolle) | Beschreibung (Bereich) | ID (Bereich) | Anmelden |
| Stammdatenexperte – Produktdaten | SAP\_BR\_PRODMASTER\_SPECIALIST | Produkt | SAP\_BR\_PRODMASTER\_SPECIALIST |  |

## Erforderliche Organisationseinheiten

In diesem Abschnitt beschreiben und erläutern Sie alle Organisationseinheiten, die für das Anlegen der Stammdatensätze relevant sind

Einige Segmente von Debitorenstammdaten hängen von den Organisationseinheiten des Unternehmens ab. Allgemeine (zentrale) Daten hängen nicht von einer Organisationseinheit oder dem Buchungskreis ab. Die folgende Tabelle stellt eine Übersicht dieser verschiedenen Datensegmente und ihrer relevanten Organisationseinheiten bereit:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Datensegment | Hängt ab von | Feldbeispiele | Kommentare | Zu verwendende Organisationseinheit |
| Qualitätsmanagement | Werk |  | Werksdaten können für jede Werks-ID Ihrer Unternehmensstruktur existieren, für die der Materialstammsatz verwendet wird. | Werk: |

# Übersichtstabelle

Dieser Umfangsbestandteil umfasst die verschiedenen Prozessschritte in der folgenden Tabelle:

Hinweis Wenn Ihr Systemadministrator Bereiche und Seiten auf dem SAP Fiori Launchpad aktiviert hat, enthält die Startseite nur die wesentlichen Apps, mit denen die typischen Aufgaben einer Benutzerrolle ausgeführt werden können.

Alle anderen Apps, die nicht auf der Startseite enthalten sind, finden Sie über die Suchleiste.

Wenn Sie die Startseite personalisieren und versteckte Apps hinzufügen möchten, wechseln Sie in Ihre Benutzerprofil und wählen Sie Einstellungen > App Finder.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Prozessschritt | Benutzerrolle | Vorgang/App | Erwartete Ergebnisse |
| [Qualitätsmanagement-Attribute für Material](#unique_7) [Seite ] 6 | Stammdatenexperte – Produktdaten | Material anlegen(MM01) | Materialstammdaten – Qualitätsmanagementdaten werden erstellt |

# Testverfahren

In diesem Abschnitt werden die Testverfahren für den jeweiligen Prozessschritt beschrieben, der zum betreffenden Umfangsbestandteil gehört.

## Qualitätsmanagement-Attribute für Material

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Kommentare |
| 1 | Anmeldung | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Stammdatenexperte – Produktdaten an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | SAP-Fiori-App aufrufen | Öffnen Sie Material anlegen(MM01). | Das Bild Material anlegen (Einstieg) wird geöffnet. |  |
| 3 | Materialdaten eingeben | Geben Sie auf dem Bild Material anlegen (Einstieg)die folgenden Daten ein:* Material: <Materialnummer>
* MaterialartHandelswaren

und wählen Sie Sichtenauswahl | Das Bild Sichtenauswahl wird angezeigt. |  |
| 4 | Qualitätsmanagement-Sicht wählen | Wählen Sie auf dem Bild Sichtenauswahl die Sicht Qualitätsmanagement, und wählen Sie dann Organisationsebenen. | Ein neues Fenster zum Eingeben von Organisationsdaten wird geöffnet. |  |
| 5 | Organisationsebenendaten eingeben | Nehmen Sie auf dem Bild Organisationsebenen im Abschnitt Organisationsebene die folgenden Einträge vor und wählen Sie Weiter:* Werk: <Nummer des Werks>
 | Das Bild Material anlegen ... (Handelswaren) wird geöffnet. |  |
| 6 | Qualitätsmanagementdaten eingeben | Auf dem Bild Material XXX anlegen (Handelsware) auf der Registerkarte Qualitätsmanagement geben Sie die Beschreibung für das Material ein.Beschreib.: Beschreibung eingebenGeben Sie unter Allgemeine Daten auf der Registerkarte Qualitätsmanagement folgende Daten ein:Basismengeneinheit: <Mengeneinheit>Unter Allgemeine Daten auf der Registerkarte Qualitätsmanagement wählen Sie Prüfeinstellung, und wählen Sie im angezeigten Dialogfenster die Drucktaste Prüfarten anlegen. Nehmen Sie anschließend die folgenden Einträge vor:* Prüfart: z.B. 01.
* Bevorzugte Prüf art: X
* Aktiv: X

Wählen Sie Detail zur Prüfart, um die Details anzuzeigen.Stellen Sie sicher, dass die folgenden Felder mit X markiert sind:* In den Qualitätsprüfbestand buchen
* Prüfung mit Arbeitsplan
* Automatische Zuordnung
* Prüfen nach Merkmalen

Wählen Sie Weiter. |  |  |
| 7 | Aktivieren / Deaktivieren des automatischen Verwendungsentscheids (optional) | Markieren Sie Auto-VE oder heben Sie die Markierung auf, um den automatischen Verwendungsentscheid für diese Kombination aus Material und Prüfart zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.Hinweis Ein automatischer Verwendungsentscheid nach der Ergebniserfassung kann für Prüflose mit positiven Prüfergebnissen vorgenommen werden. Um dies zu ermöglichen, muss Ihr System entsprechend in der App Eigene Lösung verwalten(F1241) eingerichtet werden. Weitere technische Informationen und Voraussetzungen finden Sie auf [SAP Help](https://help.sap.com/viewer/DRAFT/84dbf30eedb4450983dc3d1c81b71996/1811.500/en-US/746b66d98e504e238eca043bae05ecb8.html). |  |  |
| 8 | Beschaffungsdaten eingeben (optional) | Um optional einen Report mit Informationen zur Qualität des Materials zu verwenden, geben Sie die folgenden Daten in der Registerkarte Qualitätsmanagement im Bereich Beschaffungsdaten ein:QM-Beschaffung aktiv: XQM-Steuerschlüssel: z.B. 0001 |  |  |
| 9 | Daten sichern | Wählen Sie Sichern. | Ihre Daten werden gesichert. |  |

Typographic Conventions

|  |  |
| --- | --- |
| Type Style | Description |
| Example | Words or characters quoted from the screen. These include field names, screen titles, pushbuttons labels, menu names, menu paths, and menu options.Textual cross-references to other documents. |
| Example | Emphasized words or expressions. |
| EXAMPLE | Technical names of system objects. These include report names, program names, transaction codes, table names, and key concepts of a programming language when they are surrounded by body text, for example, SELECT and INCLUDE. |
| Example | Output on the screen. This includes file and directory names and their paths, messages, names of variables and parameters, source text, and names of installation, upgrade and database tools. |
| Example | Exact user entry. These are words or characters that you enter in the system exactly as they appear in the documentation. |
| <Example> | Variable user entry. Angle brackets indicate that you replace these words and characters with appropriate entries to make entries in the system. |
| EXAMPLE | Keys on the keyboard, for example, F2 or ENTER. |

|  |
| --- |
|  |
| www.sap.com/contactsap |
| © 2020 SAP SE or an SAP affiliate company. All rights reserved.No part of this publication may be reproduced or transmitted in any form or for any purpose without the express permission of SAP SE or an SAP affiliate company. The information contained herein may be changed without prior notice. Some software products marketed by SAP SE and its distributors contain proprietary software components of other software vendors. National product specifications may vary.These materials are provided by SAP SE or an SAP affiliate company for informational purposes only, without representation or warranty of any kind, and SAP or its affiliated companies shall not be liable for errors or omissions with respect to the materials. The only warranties for SAP or SAP affiliate company products and services are those that are set forth in the express warranty statements accompanying such products and services, if any. Nothing herein should be construed as constituting an additional warranty. SAP and other SAP products and services mentioned herein as well as their respective logos are trademarks or registered trademarks of SAP SE (or an SAP affiliate company) in Germany and other countries. All other product and service names mentioned are the trademarks of their respective companies. See [www.sap.com/copyright](http://www.sap.com/copyright) for additional trademark information and notices. |

